

Das Tagungshotel



Seminaris CampusHotel Berlin

Takustraße 39
14195 Berlin
Tel.: 030 557797 - 0
E-Mail: info.ber61@seminaris.com

Internet: www.seminaris.de/hotels/tagungshotel-berlin-dahlem

Anfahrt

Das Seminaris CampusHotel Berlin liegt zentral in Dahlem in unmittelbarer Nähe zur Freien Universität Berlin, gut erreichbar mit PKW und öffentlichen Verkehrsmitteln.
Parkplätze am Hotel vorhanden.

DRK-Veranstaltungsticket

Die **DRK-Service GmbH** bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot für Ihre bequeme An- und Abreise zu Ihrer **DRK-Veranstaltung 2022** an.

Infos & Buchungslink:
www.drkservice.de/veranstaltungen/tagungen

Fragen zur Organisation

DRK-Service GmbH

Giannina Bacholke
Berliner Straße 83
13189 Berlin
Tel.: 030 868778 - 282
Mobil: 0173 5679225
E-Mail: g.bacholke@drkservice.de

Informationen & Anmeldungen unter:
www.drkservice.de/veranstaltungen/tagungen

Partner



02. Juni 2022 – Thementag „Management“ Agenda

ab 09:00	Ausgabe der Tagungsunterlagen & Besuch des Ausstellungsforums
10:00 – 10:15	Begrüßung der Teilnehmer Michael Kämpf, Geschäftsführer, DRK-Service GmbH
10:15 – 10:45	Impulsrede Christian Reuter, Generalsekretär und Vorstandsvorsitzender des DRK e.V.
10:45 – 11:15	Kaffeepause im Ausstellungsforum
11:15 – 12:00	Infoshoprunde 1
12:00 – 12:15	kurze Pause
12:15 – 13:00	Infoshoprunde 2
13:00 – 14:00	gemeinsames Mittagessen
14:00 – 14:30	Impulsrede Compliance – ein (Zukunfts-) Thema für das Deutsche Rote Kreuz?! Nora Hausin, Leitung Stabsstelle Compliance, Interne Revision und Verbandsentwicklung, DRK-Generalsekretariat e. V.
14:30 – 15:00	Kaffeepause im Ausstellungsforum
15:00 – 15:45	Infoshoprunde 3
15:45 – 16:15	Kaffeepause im Ausstellungsforum
16:15 – 16:45	Vortrag Digitale Unterstützung für die Arbeit der DRK-Gliederungen. Gregor Kijora, Geschäftsbereichsleiter Digitale Dienstleistungen, DRK-Service GmbH
16:45 – 17:15	Kaffeepause im Ausstellungsforum
17:15 – 18:00	Infoshoprunde 4
18:00	Ende der Veranstaltung
ab 19:00	gemeinsame Abendveranstaltung mit Abendessen Gäste: Stefan Danziger - Best of DRK; Thomas Otto mit seiner magischen Bühnenshow

DRK - Service GmbH

Ihr Dienstleister für das Deutsche Rote Kreuz



Thementag „Management“ 2022 in Berlin

der DRK-Service GmbH am 02.06.2022 im Seminaris CampusHotel Berlin



drkservice.de

11:15 – 12:00 Infoshops 1 – 3

Die DRKCard: Steuerfreier Sachbezug zur Mitarbeiterbindung – Änderungen seit 2022

Die DRKCard erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit, wenn es darum geht, Mitarbeiter zu binden. Der Arbeitgeber kann jedem Mitarbeiter monatlich einen Geldbetrag als Sachbezug steuer- und sozialversicherungsfrei zukommen lassen. Der Freibetrag für die DRKCard hat sich im Jahr 2022 von 44 Euro auf 50 Euro erhöht.

Neben der Erhöhung des Freibetrages gab es auch Änderungen hinsichtlich der Nutzung der DRKCard. Während bis zum Jahresende 2021 noch die deutschlandweite Nutzung möglich war, gelten ab 2022 neue Regeln. Ein steuerfreier Sachbezug kann nur noch regional eingesetzt werden.

Für die praktische Umsetzung dieses Sachbezugs steht die DRKCard zur Verfügung. Der Arbeitgeber kann Guthaben aufbuchen, das der Mitarbeiter wiederum ansparen oder sofort ausgeben kann.

Referentin:
Claudia Lörtzer,
Geschäftsführerin,
Confera Consulting GmbH

Dr. KI – Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen. Ausgereift oder eher der Assistent im Hintergrund?

KI ist mittlerweile zu einem wichtigen Faktor der Wertschöpfungskette geworden und hält auch zunehmend im Gesundheitswesen Einzug. Insofern stellt sich reflexartig die Frage nach dem Reifegrad, können doch Fehlinterpretationen von KI-Systemen falsche Entscheidungen auslösen und damit direkt oder indirekt im wahrsten Sinne den Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen. Wo stehen wir also momentan und welche Anwendungen wurden bereits realisiert oder sind in der Umsetzung begriffen? Und wie funktioniert KI in diesem Kontext überhaupt? Welche Bedeutung kommt hier der ethischen KI zu und wer haftet eigentlich bei Entscheidungen durch die KI?

Erfahren Sie mehr zu diesem hochaktuellen und durchaus auch kontroversen Thema.

Referent:
Udo Würtz,
Stellv. CDO Products Europe,
Fujitsu Distinguished Engineer,
Fujitsu Technology Solutions GmbH

Strategisches Dienstplanmanagement als Element der Mitarbeiterbindung

Ein gutes Ausfallkonzept, das dabei hilft, das ungeliebte „Holen aus dem Frei“ möglichst systematisch und umfassend zu verhindern, hat maßgeblichen Einfluss auf die Mitarbeiterzufriedenheit und die Arbeitgeberattraktivität. In Zeiten des Personal Mangels in nahezu allen Berufen der Sozialwirtschaft ist es wichtig, die richtigen Rahmenbedingungen für eine hohe Verlässlichkeit zu schaffen. rosenbaum nagy hat ein strategisches Dienstplankonzept entwickelt, mit dessen Hilfe diese Verlässlichkeit sichergestellt werden kann, so dass

- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre freien Tage langfristig planen können
- für den Arbeitgeber die Wirtschaftlichkeit des Personaleinsatzes sowie die Einhaltung formaler Vorgaben gewährleistet sind und
- für die Kundinnen und Kunden eine bedarfsgerechte Versorgung erreicht wird.

Im Infoshop zeigen wir die Umsetzung einer „verlässlichen“ Dienstplanung in der stationären Altenhilfe und im Rettungsdienst.

Referent:
Roman Tillmann,
Geschäftsführender Partner,
rosenbaum nagy Unternehmensberatung GmbH

12:15 – 13:00 Infoshops 4 – 6

Strategische Nachfolgeplanung in der Sozialwirtschaft

Demografischer Wandel und Verrentungswelle: Die Gründe, die eine strategische Nachfolgeplanung in sozialen Unternehmen notwendig machen, sind bekannt, doch wird ihnen oft nur sehr zögerlich nachgegangen. Hier ist ein Umdenken empfehlenswert, damit der Wechsel an der Spitze für die gesamte Organisation inklusive der Gremien erfolgreich abläuft. In diesem Infoshop erfahren Sie, wie Sie bei der Nachfolgeplanung strategisch am besten vorgehen, was für Erfolgsfaktoren und Stolpersteine zu beachten sind und wie bestehendes unternehmerisches Know-how für alle Organisationsebenen nachhaltig gesichert werden kann.

Referent:
Andre Katz,
Projektleiter conQuaesso® JOBS,
Contec GmbH

Erfolgreich Mahnen – Rechtliches Update, zulässige Mahnkosten und Mediativinkasso für Ihr Forderungsmanagement

Eigenes Mahnwesen gut gemacht ist Aufwand. Doch die Tücke steckt im Detail. Welche Mahnkosten dürfen nach aktueller Rechtsprechung selbst angesetzt werden? Welche Fristen und Pflichten nach DSGVO sind zu beachten? Sie bekommen hier wertvolle Anregungen für Ihr Forderungsmanagement und erfahren, wie ein mediativer Ansatz in Zusammenarbeit mit einem Dienstleister aussehen kann. So vielschichtig wie die DRK-Leistungen sind auch die Gründe, warum Menschen auf Rechnungen nicht reagieren und auch nach Zahlungserinnerungen nicht bezahlen. Anrufe, Adressermittlung, Neuzustellung, Bonitätschecks und die Verfolgung von Wiedervorlagen – das kostet Zeit und Geld. Erkennen Sie in diesem Infoshop den auf Sie passenden Rahmen für eigenes Mahnwesen zusammen mit einem Inkassodienstleister.

Das Ziel: Erfolg in Ihr Mahnwesen mit geringem Aufwand in der Geschäftsstelle – damit Sie sich selbst auf das Kerngeschäft konzentrieren können.

Referent:
Alfons Winhart,
Geschäftsführer,
Collectia GmbH, Deggendorf

Existenzbedrohende Sachschadeneignisse im DRK – Empfehlungen zum Verhalten im Schadenfall

Die Hochwasserkatastrophe in Deutschland hat 2021 nach Schätzungen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft Schäden in Höhe von rund 7 Mrd. Euro verursacht. Wie lassen sich Naturgefahren zuverlässig absichern? Wir geben Ihnen einen Überblick über die aktuelle Risikolage und zeigen, wie Elementar-Versicherungen Gebäude, Inhalt und Betriebsunterbrechung zuverlässig absichern. Am Beispiel von Großschadensszenarien bei von Funk betreuten DRK-Kreisverbänden werden wir Ihnen zum einen individuelle Absicherungsmöglichkeiten dieser existenzbedrohenden Risiken aufzeigen und zum anderen die erfolgten Schadenabwicklungen und Regulierungen dieser Beispielschäden beleuchten.

Referenten:
Armin Petermann /
Gereon Rilke /
Markus Schier,
Funk Hospital-Versicherungsmakler
GmbH

15:00 – 15:45 Infoshops 7 – 9

Den Regelungsdschungel lichten: Mindestlohn, geringfügig Beschäftigte, Ehrenamt, Übungsleiter sicher und effizient bearbeiten

Der Einsatz von geringfügig und / oder kurzfristig Beschäftigten sowie nebenamtlich Tätigen (Ehrenamt) ist beim Deutschen Roten Kreuz gängige Praxis und wird in vielen Verbänden häufig genutzt. Allerdings sind nicht nur durch das Mindestlohngesetz zahlreiche gesetzliche Vorgaben entstanden, die sehr komplex sind. Hier kommen die eingetragenen Vereine und gGmbHs schnell in die Gefahr, dass der Mindestlohn unterschritten wird oder Sozialversicherungsbeiträge nachzuzahlen sind. Mit dem Risiko, dass zusätzlich hohe Strafzahlungen drohen können. Wir stellen Ihnen die aktuellen Regeln vor, worauf Sie achten müssen und was Sie unbedingt vermeiden sollten.

Referentin:
Regine Kraus-Baumann,
Audit Manager Kaufmännische
Revision,
TASCO Revision und Beratung
GmbH

Schluss mit Papier und zähen Prozessen! Ihr Weg zur digitalen Geschäftsstelle.

Analoge Prozesse hinterfragen und Digitalisierungsmöglichkeiten erkennen – hört sich eigentlich ganz einfach an. Jedoch herrscht hier oft Unsicherheit, was Digitalisierung überhaupt bedeutet und welche Möglichkeiten es zur Umsetzung gibt. An den Beispielen der Rechnungsverarbeitung, des Vertragsmanagements und der internen Kommunikation zeigen wir Ihnen, welche Chancen die Digitalisierung für ihre Geschäftsstelle bietet. Die Zusammenhänge zeigen: Die Umwandlung analoger Inhalte und die digitale Transformation von Geschäftsprozessen – in Form einer Automatisierung – sind eine grundlegende Ausgangsbasis für Verbände, um sich im digitalen Zeitalter zu etablieren. Vielmehr noch: Sie sind zwingend notwendig. Denn die Welt, in der wir uns bewegen, wird immer digitaler.

Referenten:
Leonard Pliete,
Director Healthcare & Welfare,
Albrecht von Oer,
Sales Manager Welfare,
d.velop AG

Kennen Sie Ihre Prozesse? – Geschäftsprozessmanagement auf dem Weg zu einer schlankeren Organisation

„Das haben wir schon immer so gemacht.“ und „Meine Vorgängerin hat mir das damals so gezeigt.“ sind keine guten Gründe, einen Prozess weiterhin genauso durchzuführen. Das regelmäßige Hinterfragen der eigenen Prozesse sorgt dafür, dass Medienbrüche, Ineffizienzen und Verbesserungspotenziale aufgedeckt und angegangen werden können. Dafür braucht es kein Studium der Prozessmodellierung: Wir zeigen Ihnen in diesem Workshop einfache Wege zur Identifizierung und Aufnahme von Geschäftsprozessen. Anschließend betrachten wir Methoden zur Visualisierung und Analyse der dargestellten Geschäftsprozesse und zeigen Ihnen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung Ihrer Prozesse auf. Das Kennen der eigenen Prozesse ist essenziell für die Einarbeitung neuer Mitarbeitenden, für die Einführung neuer digitaler Werkzeuge, für ein gutes Wissensmanagement und für die Vertretungsfähigkeit einzelner Stellen.

Referentin:
Dr. Beate Rottkemper,
Beraterin Digitalisierung,
BBS – Beratung und Service im DRK

17:15 – 18:00 Infoshops 10 – 12

Traumjob beim DRK – Mehr Bewerbungen durch Digitalisierung Ihrer Personalgewinnung!

Schneller, digitaler und innovativer als der Wettbewerber: Das garantiert Ihren Erfolg beim Interesse wecken, beim Überzeugen, dem Erhalt von Bewerbungen und dem Einstellen der passenden Talente für Ihr Unternehmen. Inhalte sind Steigerung der Arbeitgebermarke und Digitalisierung der Personalgewinnung durch Social Media Recruiting und die integrierten Schnittstellen zu GoogleForJobs + Indeed + LinkedIn u. v. m. Der Einsatz von Recruiting-Chatbots, die automatische interne-/ externe Kommunikation sowie die Prozessoptimierungen durch u. a. Arbeitszeugnisanalyse gehören ebenso dazu wie die digitale Einbindung der Beurteilenden, Terminabstimmung und integrierte Videobewerbung. Durch diese Tools erhalten Sie eine deutliche Sichtbarkeit Ihrer Stellenausschreibungen, die zu einer signifikant höheren Anzahl an Bewerbungen führt. Die unmittelbare Bearbeitung individueller Prozesse erlaubt Ihnen, Einstellungen schnellstmöglich zu realisieren.

Referent:
Hubert Ketterer,
Geschäftsführer,
BITE GmbH

Effizienz trifft Intelligenz

Wie lassen sich soziale Werte und wirtschaftliche Anforderungen verbinden? Ein Ansatz: Organisationen müssen digitaler werden. Dies erfordert eine äußerst flexible und „mitdenkende“ Software, die Sie bei Ihrer Planung, Umsetzung und Kontrolle begleitet. Sie behalten stets den Überblick und haben volle Planungssicherheit. So entstehen Freiräume für den Dienst am Menschen. Die Mehrwerte eines integrierten Rechnungswesens werden Ihnen anhand von konkreten Beispielen vorgestellt:

- Digitalisierung - Rechnungsbearbeitung trifft auf künstliche Intelligenz.
- Automatisierung - Mehr Zeit für das Wesentliche durch automatisierte Routinen.
- Vernetzung - Konzentrieren Sie sich auf die Analyse von Daten, nicht auf die Beschaffung.
- Controlling - Ad-hoc-Anfragen lösen keinen Stress mehr aus, sondern ein Lächeln.

Referenten:
Laura Aussieker / Tim Becker,
Berater/-in Geschäftsbereich
Gesundheits- und Sozialwesen,
Diamant Software GmbH

Service- und Verwaltungsaufgaben gemeinnützig gestalten – Steuer- und Kostenvorteile der neuen Regelungen bei Kooperationen nutzen

Die Neuregelungen des Jahressteuergesetzes 2020 erleichtern die arbeitsteilige Erbringung steuerbegünstigter Leistungen im gemeinnützigen Sektor. Bisher konnten Vereine und Beteiligungsgesellschaften nur gemeinnützig sein, wenn sie jeweils eigene steuerbegünstigte Tätigkeiten ausübten. Nunmehr können auch Lieferungen und Leistungen steuerbegünstigt ausgestaltet werden, die nach bisheriger Auffassung steuerpflichtig sind. Mit dieser Neuregelung eröffnen sich bedeutsame neue Möglichkeiten für die Zusammenarbeit zwischen gemeinnützigen Trägern, die bisher aufgrund der Steuerbelastungen oft nicht wirtschaftlich sinnvoll waren.

Referenten:
Thomas Krüger,
Rechtsanwalt / FASteuerR /
Attila Nagy,
Geschäftsführender Partner,
rosenbaum nagy Unternehmensberatung GmbH